



FREITAG,  
5. DEZEMBER 2014

## LOKALES

19

# Kulturziegelsteine zum „Fest“

## Wird Thomas-Stiftung bald Dauergast im Bramscher Bahnhof?

Von Marcus Alwes

**BRAMSCHE.** Dass die Aktion nach Abschluss der erfolgreichen Niltal-Ausstellung im Bramscher Bahnhof nun in die Vorweihnachtszeit fällt, will Thorsten Thomas natürlich nutzen. „Das ist doch ein sehr außergewöhnliches Geschenk zum Fest. Etwas Besonderes“, sagt er mit Blick auf den eckigen Stein, den er in Händen hält. Genauer gesagt – den Kulturziegelstein.

Für 20 Euro pro Stück ist dieser in Kürze zu haben. Der Förderkreis der Naturkundlichen Sammlungen Th. Thomas e. V. aus Osnabrück gibt ihn heraus. Und zwar an den kommenden drei Freitagen (5., 12. und 19. Dezember). „Der Bahnhof in Bramsche ist aus Ziegelsteinen. Er wurde einst offenbar mit Ziegeln aus Pente gebaut“, so Thomas, „deswegen haben wir ihn ausgewählt.“ Mit dessen Verkauf soll das Wirken der Naturkundlichen Sammlungen unterstützt werden.

### Verkauf startet Freitag

Denn Thomas und seine Mitstreiter aus Stiftung und Förderkreis liebäugeln sehr ernsthaft damit, sich im Bramscher Bahnhofsgelände – das eigentlich lange Zeit leer stand – dauerhaft um Kulturprojekte zu kümmern. „Das wäre doch eine sehr

sinnvolle Nutzung für dieses Gebäude“, so der Stiftungsvorsitzende.

Nach der mehrwöchigen Niltal-Ausstellung seien er und die anderen Verantwortlichen „von den Bahnhofsbesitzern angesprochen worden, ob wir uns vorstellen können, dort weiterhin etwas zu machen.“ Diesem Gedanken, so Thomas, sei das Stiftungsteam nicht abgeneigt. „Wir haben ein Ja signalisiert. Aber das Wie ist noch offen.“ Hier stehe man erst ganz am Anfang der Gespräche. Mit den Besitzern des Bahnhofsgeländes, der Stadt Bramsche und anderen Behörden werde aber in nächster Zeit intensiver geredet.

Der Erlös aus dem Verkauf der Kulturziegelsteine soll laut Thomas „eine Unterstützung – natürlich eine symbolische – für den Entwicklungszeitraum“ eines neuen Bahnhofskonzeptes sein. „Jeder einzelne Käufer fördert so ein Stück weit die kulturelle Weiterentwicklung des Bahnhofes in der Stadt.“

Alle Kulturziegelsteine erhalten neben einem entsprechenden Aufkleber eine individuelle Nummerierung und – zusätzlich aufgedruckt – eines von drei möglichen, kleinen Bildmotiven. Der Verkauf der Steine an den kommenden drei Freitagen findet in der Wandelhalle des Bahnhofes statt. Immer zwischen 15 und 18 Uhr.



**Wirbt zu Weihnachten** um Unterstützung für die außergewöhnliche Aktion des Stiftungsförderkreises. Fotos: Marcus Alwes



**Der Aufkleber** auf dem Stein erklärt Sinn und Zweck.